

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



09.01.2019

**Beschlussantrag Nr. : 287-2018**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeister  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Öffentliche Anlagen  
**Budget / Produkt:** 42/ 55.30.01

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Beratung der Ortsbürgermeister	05.02.2019			
Ortschaftsrat Holzweißig	05.02.2019			
Ortschaftsrat Bitterfeld	06.02.2019			
Ortschaftsrat Thalheim	06.02.2019			
Ortschaftsrat Bobbau	07.02.2019			
Ortschaftsrat Rödgen	07.02.2019			
Ortschaftsrat Greppin	11.02.2019			
Ortschaftsrat Wolfen	13.02.2019			
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.2019			
Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	19.02.2019			
Stadtrat	20.02.2019			

## **Beschlussgegenstand:**

Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025) gemäß Anlage.

## **Begründung:**

Mit Beschluss 335-2017 vom 25.04.2018 verabschiedete der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen das Friedhofskonzept 2017-2042 (FHK 2017-2042) als Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025). Gleichzeitig wurde darin die Vorlage einer Ergänzung zum FHK 2017-2042 beschlossen, die eine Reduzierung der Belegungsfläche (Grabfelder) bis zu 50 % mind. jedoch 30 % zuzüglich notwendiger Unterhaltungsflächen beinhalten soll. Gemäß Beschluss 335-2017 ist der

Oberbürgermeister aufgefordert, bis zum 31.12.2018 eine solche Ergänzung zur Entscheidung durch den Stadtrat einzureichen.

Die anliegende Ergänzung dokumentiert die machbare Reduzierung der Belegungsflächen (Grabfelder) unter Berücksichtigung einer bedarfsgerechteren Bereitstellung von Flächen für Beisetzung und/oder Bestattung auf den Friedhöfen der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Demnach werden aus Sicht der Ergänzung zum FHK 2017-2042 bis zum 31.12.2042 mit ergänzenden Beschlüssen zur Schließung und folgend Entwidmung ca. 34 % der Belegungsflächen entbehrlich. Insgesamt lässt sich aus heutiger Sicht eine Reduzierung der Gesamtfriedhofsfläche von ca. 31 % auf 17,65 ha erreichen (Stand 31.12.2017: 25,54 ha).

Aufgrund der durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen nicht zu beeinflussenden Preis- und Kostenentwicklung auf dem freien Markt wird, wie im FHK 2017-2042, auf eine dezidierte Dokumentation der Aufwendungen verzichtet.

Die Verwaltung empfiehlt die Annahme des Beschlussantrages als Grundlage für die weitere Anpassung der Friedhofsflächen im Rahmen des FHK 2017-2042 sowie zur daraus resultierenden Anpassung von Kosten und Gebühren.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA  
Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Bestattungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt  
Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)?** 335-2017

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:** ohne Beschlüsse zu Schließung und folgend Entwidmung zunächst keine finanziellen Auswirkung.

**a) Untersachkonten:** ---

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):** ---

**c) Betrag in € einmalig:** ---

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** Auf der Grundlage von Beschlüssen über Schließung und folgender Entwidmung erst dokumentierbar.

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **287-2018**

**Anlagen:**

Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042